AUSGABE 02 | 2026

INGRÜN

DAS MAGAZIN DER QUALITÄTS-GARTENBAUER



GRÜNES, BUNTES WOHNZIMMER

TITELSTORY | S. 4

GARTENWISSEN KOMPAKT

TEIL 1 VON 2 | S. 16

STRAUCH-PFINGSTROSE

LIEBLINGSPFLANZE | S. 18

galanet.org

GALANET
DIE QUALITÄTS-GARTENBAUER

Liebe Gartenfreunde,

der Sommer ist die Zeit, in der der Garten so richtig zeigen kann, was in ihm steckt. Ab sofort wird draußen gelebt. Gegessen, gelacht, entspannt. Barfuß am Pool, mit Freunden am Tisch, abends noch lange unter freiem Himmel.

Genau darum dreht sich diese Ausgabe. Um Gärten, die mehr sind als einfach nur schön anzusehen. Um Atmosphäre, um die Lust, den Alltag nach draußen zu verlagern. Ob Loungegarten, Outdoorküche, Wasser, Licht oder die kleinen Details, die den Unterschied machen – wir zeigen Ihnen, wie aus dem Garten ein echtes Wohnzimmer im Grünen wird.

Dazu gibt es wie immer ein besonderes Projekt, praktisches Wissen, Inspiration aus unserem Netzwerk sowie unsere Lieblingspflanze und ein Mitarbeiterrezept zum Nachkochen.

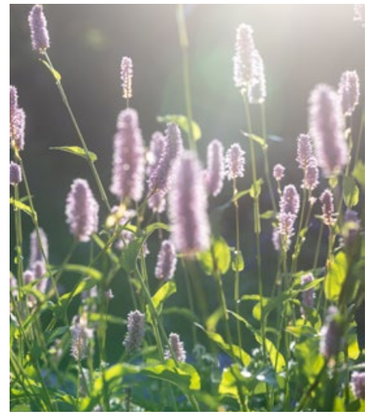
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und vor allem:
einen schönen Gartensommer!





INGRÜN

02 | 2026



INHALT

TITELSTORY
04 GRÜNES, BUNTES WOHNZIMMER

REZEPT
08 TOFU-TEAM-FRIKADELLEN

PROJEKTVORSTELLUNG
10 GROSSZÜGIGER FAMILIENGARTEN MITTEN IN DER STADT

INSIDES
14 GALANET NEWS

SPECIAL: TEIL 1 VON 2
16 GARTENWISSEN KOMPAKT

LIEBLINGSPFLANZE
18 STRAUCH-PFINGSTROSE

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C118370

IMPRESSUM
Ausgabe 02 | 2026 • Erscheint viermal jährlich **Herausgeber:** Lust auf Garten GbR | galanet.org | zentrale@galanet.org
Fotos: Bildrechtlich geschützt durch die Lust auf Garten GbR **Druck:** Oeding Print GmbH | oeding-print.de
Redaktion & Layout: NØYLAND GmbH | noy.land • ingruen@noy.land



Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer
Jung Garten & Landschaft
jung-garten.de

GRÜNES, BUNTES WOHN-ZIMMER

WENN DER GARTEN ZUM LEBENSMITTELPUNKT WIRD

Der Garten ist mehr als Rasenfläche und Gemüsebeet. Er ist Rückzugsort, Treffpunkt und unsere ganz persönliche Wohlfühloase im Sommer. Und Sommer ist, wenn wir das Leben nach draußen verlagern. Wenn morgens barfuß der erste Kaffee auf der Terrasse getrunken wird, nachmittags Kinder im Pool plantschen und abends Freunde am großen Esstisch zusammenkommen. Der Garten wird zum Wohnzimmer, zur Küche, zur Bühne für lange Abende – ganz entspannt, ganz selbstverständlich.

weiter auf der nächsten Seite

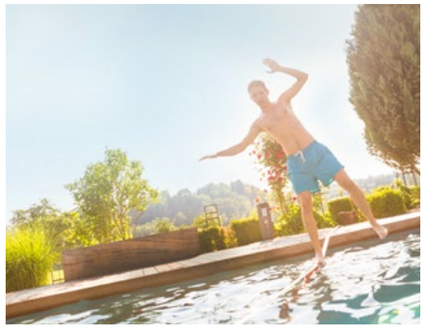


Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer
Weber Garten- & Landschaftsbau GmbH
glb-weber.de

VOM FRÜHSTÜCK BIS ZUM SOMMERABEND

Ein gut geplanter Garten kann uns durch den ganzen Tag begleiten. Morgens Loungemöbel zum langsamen Wachwerden, ein geschützter Sitzplatz, vielleicht ein Blick ins Grüne. Am Nachmittag kommt Bewegung ins Spiel. Der Pool sorgt für Abkühlung, Kinder toben, Freunde schauen vorbei. Wichtig ist, dass sich aktive Bereiche und ruhigere Zonen nicht gegenseitig stören. Wer das von Anfang an berücksichtigt, schafft einen Garten, der auch bei Betrieb entspannt bleibt. Und mit einer Outdoorküche muss man nicht einmal zum Kochen ins Haus gehen. Der Garten bleibt der Mittelpunkt.

Wird es dunkler, verändert sich die Stimmung. Jetzt entscheidet sich, ob der Gartentag endet – oder erst so richtig beginnt. Licht setzt Akzente, ohne zu sehr die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Einzelne Bäume, Mauern oder Wasserflächen werden betont, Wege dezent beleuchtet. Alles bleibt ruhig und stimmig. Feuerstellen bringen Wärme und natürliches Licht. Ein leises Soundsystem sorgt für Atmosphäre, ohne aufzufallen. Gute Voraussetzungen für tiefgründige Gespräche und lange Sommernächte, oder?





GALANETBLOG

SOMMER, SONNE, GARTENPARTY

Steht bei Ihnen schon alles für die perfekte Gartenparty? Rasen frisch gemäht? Kleine Tanzfläche geplant, falls Ihre Gäste ein wenig Bewegung brauchen? Haben Sie mit Petrus das Wetter besprochen? Mit unseren Tipps steht der Party nichts mehr im Wege.

Einfach QR-Code abscannen und Blog-beitrag lesen.

UNSERE TOP **10**

FÜR DAS WOHNZIMMER IM FREIEN

1. BEQUEME SITZMÖBEL
Lounge statt Gartenstuhl. Polster, auf denen man gerne sitzen bleibt.

2. SCHATTEN, DER MITDENKT
Sonnensegel, Pergola oder Terrassendach – flexibel, luftig, passend zum Garten.

3. EIN TISCH, DER MEHR KANN
Groß genug für Gäste. Robust genug für Alltag und lange Abende.

4. LICHT FÜR DIE RICHTIGE STIMMUNG
Warm, indirekt, dimmbar. Weniger ist mehr.

5. FEUER ODER WÄRME
Feuerschale oder andere Wärmequellen verlängern den Abend spürbar.

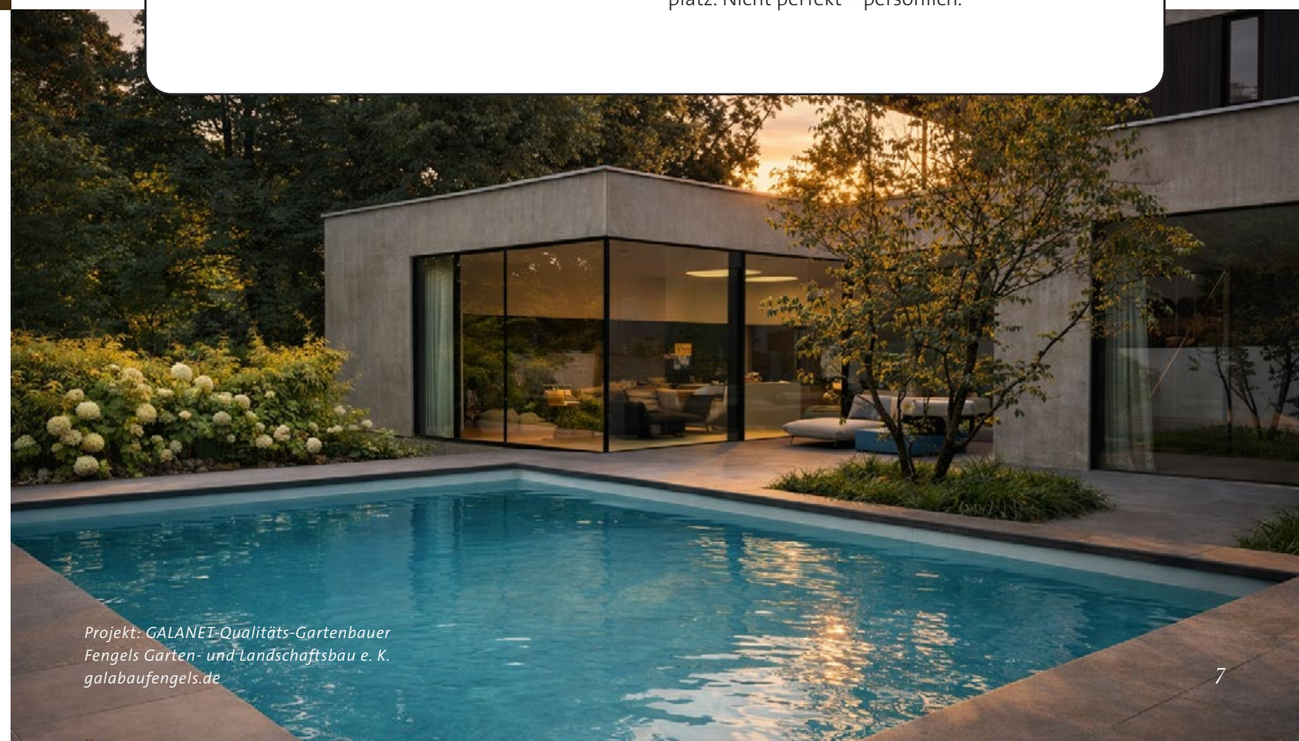
6. WINDSCHUTZ & PRIVATSPHÄRE
Hecken, Lamellen, Mauern oder hohe Gräser schaffen Ruhe.

7. STROM DA, WO MAN IHN BRAUCHT
Für Licht, Sound, Kühlschrank oder Laptop.

8. WASSER IN REICHWEITE
Pool, Brunnen oder einfach ein Wasserspiel – kühlt Kopf und Atmosphäre.

9. MATERIALIEN, DIE DRAUSSEN BLEIBEN DÜRFEN
Holz, Stein, Keramik. Pflegeleicht, langlebig, ehrlich.

10. EIN ORT MIT CHARAKTER
Eine Bank unter dem Baum, ein Lieblings-platz. Nicht perfekt – persönlich.



Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer
Fengels Garten- und Landschaftsbau e. K.
galabaufengels.de

WAS COOKST DU?

REZEPTE AUS DER MITARBEITER-GARTENKÜCHE



Tofu-Team-Frikadellen

ZUBEREITET VON TEAM FRIEDRICHS



Dieses Rezept ist im Rahmen eines gemeinsamen Kochkurses des Friedrichs-Büroteams entstanden. Dabei wurde geschnippelt, probiert und natürlich auch viel gelacht. Das Ergebnis: knusprige Quinoa-Frikadellen, die schnell gemacht sind und richtig gut schmecken. Beilage gewünscht? Alles ist ganz nach Ihrem Gusto möglich: Fächerkartoffeln, gebratener Blumenkohl, eine leckere Rotweinjus – lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf!

ZUTATEN (4 PORTIONEN)

80 g Quinoa
230 ml Wasser
50 ml Olivenöl
30 g Zwiebeln
8 g Knoblauch
5 g Paprikapulver geräuchert
100 g Tofu geräuchert
25 ml Ketchup
25 ml Dijon Senf
50 g Maismehl gelb
Salz, Pfeffer



GUTEN APPETIT!

ZUBEREITUNG

Das Wasser in einem Topf zum Kochen bringen. Die Quinoa hinzufügen, die Hitze reduzieren und den Topfdeckel so auflegen, dass ein kleiner Spalt offen bleibt. Gelegentlich umrühren und so lange bei kleiner Hitze garen, bis das Wasser vollständig aufgenommen ist und die Quinoa locker und fast trocken ist. Anschließend etwas abkühlen lassen.

Währenddessen Zwiebeln, Knoblauch und geräucherten Tofu in sehr feine Würfel schneiden.

In einer Pfanne etwa 30 ml Olivenöl erhitzen und die Zwiebelwürfel darin anbraten, bis sie leicht Farbe bekommen. Danach Knoblauch und Tofu hinzufügen und kurz mitbraten. Die Pfanne vom Herd ziehen, das Paprikapulver einrühren und alles zusammen zur gekochten Quinoa geben.

Ketchup und Dijon-Senf hinzufügen und die Masse kräftig mit Salz und Pfeffer abschmecken. Nun 25 g Maismehl mit 20 ml Wasser glatt verrühren und unter die Quinoa-Masse kneten. Anschließend das restliche Maismehl (25 g) hinzufügen und so lange weiterkneten, bis eine gut formbare Masse entsteht.

Die Masse zu gleich großen, flachen Frikadellen formen und etwa 30 Minuten ruhen lassen. Eine Pfanne erhitzen und die Frikadellen im restlichen Olivenöl (25 ml) von beiden Seiten knusprig braten.

TIPP VON DEN KÖCHEN

Für gleichmäßig große Frikadellen eignet sich eine Patty-Presse. Diese vorher leicht einfetten, damit sich die Frikadellen später gut lösen.



GROSS-ZÜGIGER FAMILIEN-GARTEN

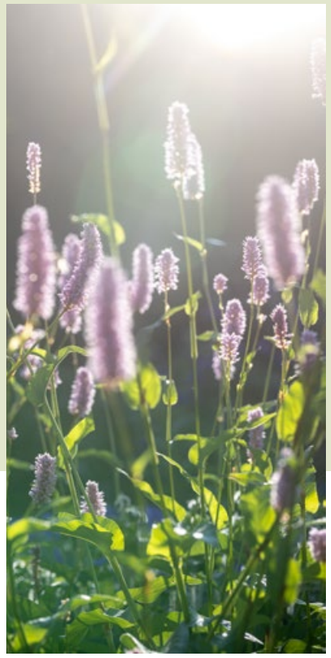
MITTEN IN DER STADT

Projektvorstellung von GartenWerk Dukat GmbH & Co. KG

Manchmal entstehen die schönsten Gärten aus einer neuen Möglichkeit, die sich plötzlich auftut. In diesem Fall konnten unsere Kunden ein angrenzendes Grundstück erwerben und ihren Garten von rund 1.000 auf etwa 1.900 Quadratmeter erweitern. Aus zwei Flächen sollte eine großzügige, harmonische Anlage entstehen. Ein Familiengarten mit viel Grün, klarer Struktur und hoher Aufenthaltsqualität.

weiter auf der nächsten Seite





EINFACH KANN JEDER

Die Umsetzung brachte einige Herausforderungen mit sich: eine beengte Zufahrt, wenig Lagerfläche für Material und Höhenunterschiede im Gelände. Um überhaupt mit Maschinen in den Garten zu gelangen, musste im Carport der Boden für die Bauzeit abgesenkt werden.

Heute ist aus zwei Grundstücken ein zusammenhängender Garten entstanden, der Großzügigkeit, Ruhe und Familienleben miteinander verbindet – eine grüne Oase mitten im städtischen Umfeld.



SVEN ERNST
Geschäftsführender

GartenWerk Dukat GmbH & Co. KG
GALANET-Partner seit 2016

ZAHLEN & FAKTEN ZUM PROJEKT

Gartengröße: ca. 1.900 m²
Ausrichtung: Südlage mit Hangstruktur

MATERIALIEN UND AUSSTATTUNG
- ca. 60 t Natursteinmauerwerk aus Ibbenbürener Sandstein
- ca. 200 m² Terrassenplatten aus Betonstein (anthrazit)
- 52 m Blockstufen
- 50 m Mauerabdeckplatten

PFLANZEN
- 2 Bäume
- 10 Spaliergehölze
- 38 Bambus
- 420 Solitärsträucher und Heckenpflanzen
- ca. 3.200 Stauden
- Blumenzwiebeln und großzügige Rasenflächen (ca. 500 m²)

TECHNIK
- automatische Bewässerungsanlage





Trotz der innerstädtischen Lage wirkt der Garten heute wie eine grüne Oase. Großgehölze geben der Fläche Struktur und schaffen ein parkähnliches Ambiente. Spaliergehölze und eine Natursteinmauer sorgen für Sichtschutz und bilden geschützte Gartenräume, ohne den Garten abzuschotten. Gleichzeitig wurden die neuen Pflanzungen so gewählt, dass sie sich harmonisch mit dem Pflanzenbestand der Nachbargärten verbinden.

Der Garten ist klar gegliedert und auf das Familienleben ausgerichtet. Neben Spielbereichen für die Kinder entstanden mehrere Terrassen und Sitzplätze zum Entspannen. Ergänzt wird die Anlage durch einen kleinen Nutzgartenbereich.

Auch bei der Materialwahl stand eine zeitlose Gestaltung im Vordergrund. Platten, Pflaster und Mauerabdeckungen in Anthrazit bilden eine ruhige, moderne Basis. Mauern aus Ibbenbürener Sandstein setzen dazu einen natürlichen Kontrast und greifen den Wunsch nach regionalen Materialien auf.



„Uns war wichtig, einen Garten zu haben, den wir jeden Tag gern und ganz selbstverständlich nutzen – fast wie einen zusätzlichen Wohnraum draußen. Der Garten wirkt ruhig und wir genießen es, dass er sich im Laufe der Jahreszeiten immer wieder verändert.“



GALANET SOCIAL

Möchten Sie mehr über GALANET erfahren, immer wieder Inspirationen, Tipps und Trends rund um den Garten erhalten?

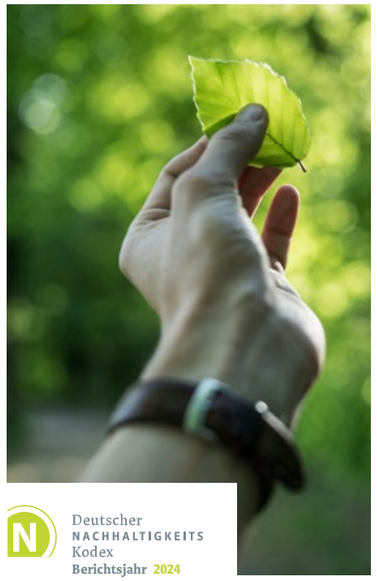
Schauen Sie gerne auch in den sozialen Netzwerken vorbei:

galanet.org/social/

GALANET-BLOG

Interessante Themen finden Sie auch auf unserem Blog.

galanet.org/blog/



Deutscher NACHHALTIGKEITS Kodex Berichtsjahr 2024

Nachhaltigkeit mit System

GALANET-Partner Bühler Baum & Garten hat erstmals einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Grundlage dafür war ein über ein Jahr laufender Workshop-Prozess mit Mitarbeitenden aus verschiedenen Bereichen. So werden Themen wie Ressourcen, Arbeitsbedingungen und Unternehmensentwicklung transparent betrachtet und gezielt weiterentwickelt. Auch für das GALANET-Netzwerk ist das ein wichtiges Signal: Verantwortung, Qualität und nachhaltiges Handeln gehören heute zu den zentralen Aufgaben moderner Garten- und Landschaftsbauunternehmen. Und dafür steht GALANET zu 100 %.

Neubau bei Fresner

GALANET-Partner Fresner hat 2024 ein neues Betriebsgebäude errichtet, das Anfang 2025 bezogen wurde. Der nachhaltige Holzbau vereint moderne Büroarbeitsplätze, Werkstatt, Sozialräume sowie großzügige Lagerflächen für Material und Geräte. Ein umfangreiches Magazin mit über 3.000 Artikeln für Bewässerungs- und Pooltechnik sorgt für schnelle Verfügbarkeit und effiziente Abläufe. Investitionen wie diese stärken nicht nur den einzelnen Betrieb, sondern zeigen auch, wie sich die GALANET-Partner kontinuierlich weiterentwickeln und gemeinsam die Qualität im Netzwerk voranbringen.



Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung

Mehrere GALANET-Partner wurden 2026 mit dem Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau ausgezeichnet. Zu den geehrten Betrieben zählen Reichl, Die Gartenzwerge, Knauer, Hornung, Karl und Schellheimer. Der Preis würdigt Unternehmen, die sich mit besonderem Engagement für die Ausbildung junger Fachkräfte einsetzen. Solche Auszeichnungen zeigen, welchen hohen Stellenwert Nachwuchsförderung im GALANET-Netzwerk hat und wie wichtig qualifizierte Ausbildung für die Zukunft der grünen Branche ist.





DAS GALANET-QUALITÄTSVERSPRECHEN

GALANET ist ein Verbund aus qualifizierten Garten- und Landschaftsbauern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Alle GALANET-Partner haben das gemeinsame Ziel, Ihnen mehr zu bieten, als Sie von uns erwarten: nämlich Begeisterungsqualität. Darum haben wir seit über 20 Jahren ein in unserer Branche einmaliges Organisationssystem entwickelt. Dieses befähigt uns zu hoher Beratungskompetenz, kreativen Gestaltungsideen, hoher Ausführungsqualität, störungsarmer Ablauforganisation sowie außergewöhnlichen Verhaltensweisen unserer Mitarbeitenden.

Alle Partner des GALANET-Qualitätsnetzwerkes sehen Sie hier auf der Karte oder im Internet unter:

galanet.org



GARTENWISSEN KOMPAKT

TEIL 1 VON 2

Der Garten als System

Ein Garten funktioniert nicht in Einzelteilen. Boden, Pflanzen, Wasser, Licht und Nutzung greifen ineinander. Wer das Grundprinzip versteht, trifft bessere Entscheidungen, egal ob beim Pflanzen, Pflegen oder Gestalten. In dieser zweiteiligen Rubrik erklären wir Ihnen die wichtigsten Grundlagen. Ohne Fachbegriffe. Ohne Umwege.

1. Der Boden: Basis von allem

Was man nicht sieht, entscheidet oft über Erfolg oder Frust im Garten. Ein gesunder Boden speichert Wasser, lässt Luft an die Wurzeln und versorgt Pflanzen mit Nährstoffen.

Wichtig zu wissen:
- ein verdichteter Boden kann Pflanzen negativ beeinflussen
- zu sandig bedeutet schnell trocken
- zu lehmig bedeutet Staunässe

Ein guter Boden verzeiht vieles. Ein schlechter nichts.

2. Der richtige Standort

Nicht jede Pflanze fühlt sich überall wohl. Sonne, Halbschatten oder Schatten machen einen enormen Unterschied.

Kurz erklärt:
- Sonne: 6+ Stunden direkte Sonne
- Halbschatten: Licht, aber keine Mittagshitze
- Schatten: wenig direkte Sonne, oft feuchter Boden

Pflanzen, die am richtigen Ort stehen, brauchen weniger Pflege und sehen besser aus.

3. Weniger ist oft mehr

Zu viel Wasser ist genauso problematisch wie zu wenig. Viele Pflanzen leiden oft nicht an Trockenheit, sondern an nassen Füßen.

Grundregel:
Lieber seltener, dafür gründlich gießen. Am besten morgens oder abends.

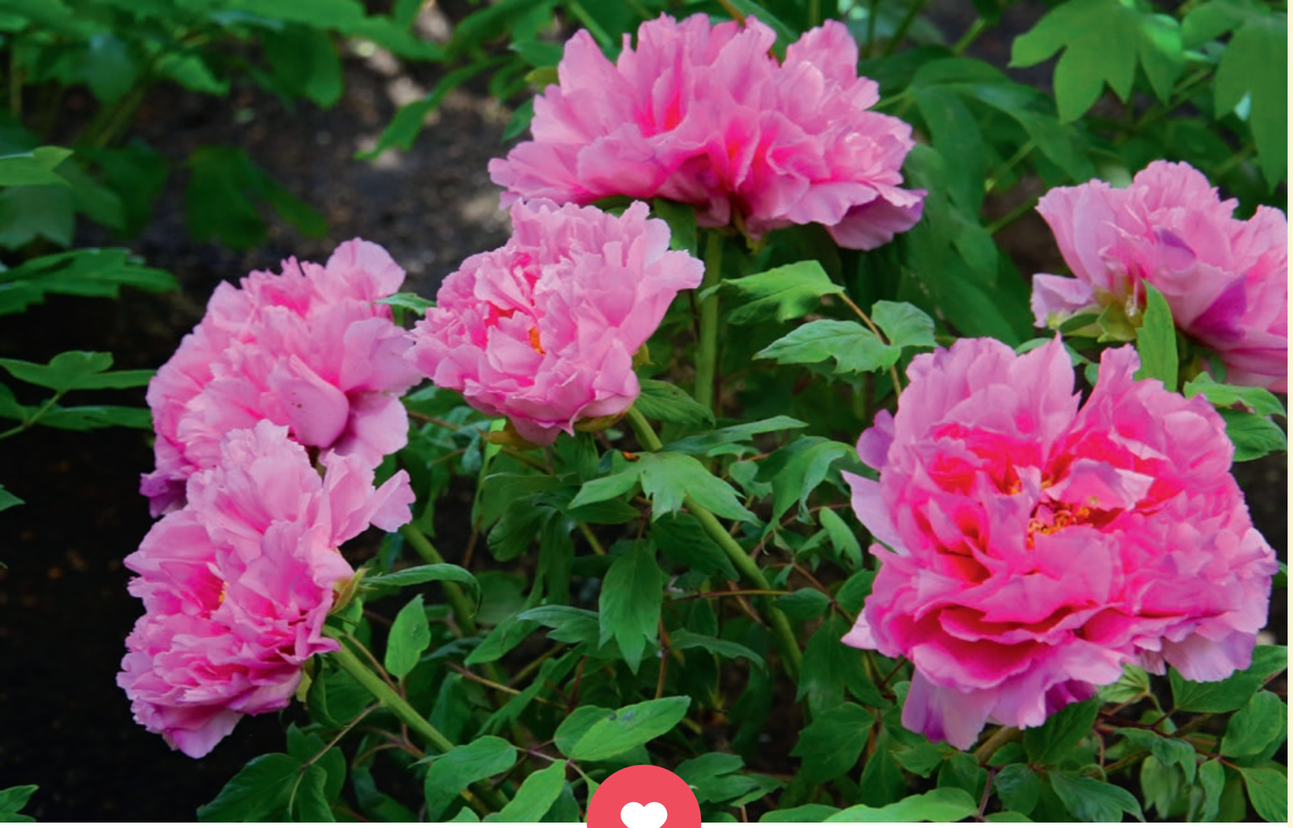
4. Pflegeleicht ist planbar

Den richtigen Pflegeaufwand einschätzen zu können, ist das Ergebnis von guter Planung. Pflegeleichter wird der Garten zum Beispiel durch:

- regionale Pflanzen
- klare Strukturen
- dichte Pflanzungen
- durchdachte Wege und Zugänge



Weiter geht es in der nächsten Ausgabe! Mit typischen Fehlern, einfachen Lösungen und praktischen Tipps.



MEINE

Lieblingspflanze

STRAUCH-PFINGSTROSE

Paeonia suffruticosa

Meine aktuelle Lieblingspflanze: die Strauch-Pfingstrose. Warum? Weil sie im Moment der Blüte alles andere in den Schatten stellt. Die Strauch-Pfingstrose tritt auf wie eine Hauptdarstellerin: mit großen, teils duftenden Blüten in einer Vielfalt an Farben. Einmal gepflanzt wird sie mit den Jahren immer imposanter. Anders als ihre krautige Verwandte, die Stauden-Pfingstrose, zieht sie im Herbst nicht ein. Die verholzten Triebe bleiben im Winter stehen.

MEIN TIPP

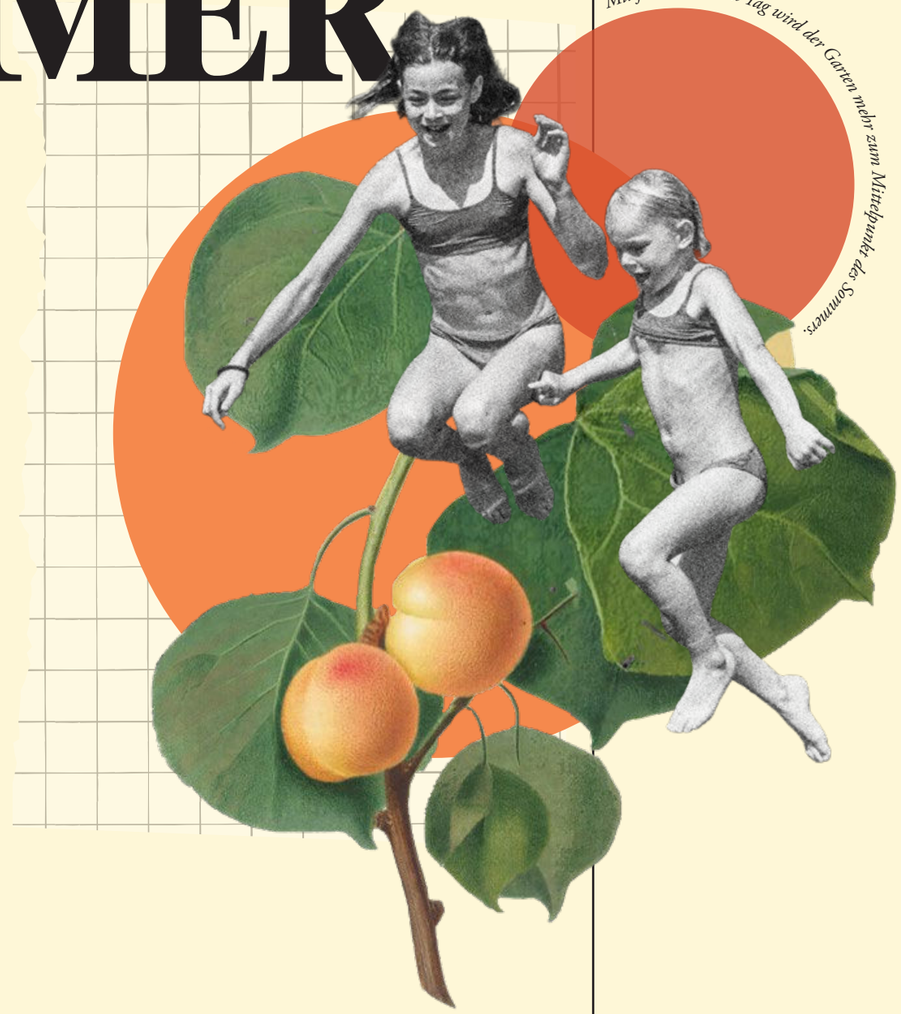
Die Strauch-Pfingstrose braucht einen sonnigen bis halbschattigen Platz mit durchlässigem, nicht zu humusreichem Boden. Wichtig: nicht zu geschützt stellen, denn ein etwas kühlerer Standort verzögert den frühen Austrieb und schützt ihn vor Spätfrösten. Im Beet wirkt sie als Solitär oder in Gesellschaft anderer Strauchpfingstrosen, begleitet von Blumenzwiebeln und Stauden. Wer wenig Platz hat: Sie gedeiht auch im größeren Kübel auf der Terrasse.



ANDREAS HORN
Planung/Projektentwicklung
Helmut Haas GmbH
GALANET-Partner seit 1995

SOM-MER

Mit jedem warmen Tag wird der Garten mehr zum Mittelpunkt des Sommers.





GALANET AUF INSTAGRAM

@galanetgaerten

Inspirationen aus der Gartenwelt, Gartengestaltung auf höchstem Niveau, Infos zu allen GALANET-Partnern – das alles finden Sie auf unserem Instagram-Account. Schauen Sie doch vorbei, folgen Sie uns und lassen Sie gerne ein Like oder einen Kommentar da.

Einfach QR-Code scannen und GALANET folgen: